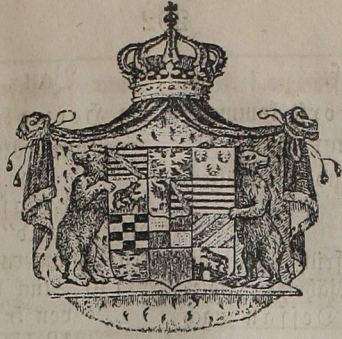


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 17.

Dessau, Freitag, den 31. Januar

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

**Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 152.,** enth.: Verordnung, die Organisation der Landwehrbehörden und die Dienstverhältnisse der Mannschaften des Beurlaubtenstandes betreffend.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben den als Executor beim Herzoglichen Kreis-Steueramte in Dessau probeweise beschäftigten Füsilier Luther fest anzustellen gnädigst geruhet.

**Bekanntmachung.** — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Cavillereibesitzer Friedrich Ulmer zu Coswig unter heutigem Tage als Bezirksabdecker für den früher Bernburger Antheil Zerbster Kreises von uns verpflichtet ist.

Zerbst, 21. Januar 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.  
W. Vogel.

**Bekanntmachung.** — Vom 1. k. Mts. ab werden die drei täglichen Personen-Posten zwischen Ballenstedt und Quedlinburg wie folgt coursiren:

aus Ballenstedt . . . . .	um 6 U. 40 M. V., 2 U. 40 M. N., 7 U. — M. Abds.,
in Quedlinburg Bahnhof . . . . .	= 8 = — = = 4 = — = = 8 = 20 = =
(zum Anschluß an die Eisenbahnzüge nach Magdeburg u. Thale 8 U. 20 M. Vorm., 4 U. 20 M. N., 8 U. 50 M. N.),	
aus Quedlinburg Bahnhof um 8 U. 5 M. V., 4 U. 5 M. N., 8 U. 25 M. Abds.,	
in Quedlinburg Stadt . . . . .	= 8 = 15 = = 4 = 15 = = 8 = 35 = =
aus Quedlinburg Stadt . . . . .	= 8 = 25 = = 12 = 35 = M., 7 = 20 = Nachm.,
in Quedlinburg Bahnhof . . . . .	= 8 = 35 = = 12 = 45 = N., 7 = 30 = =
aus Quedlinburg Bahnhof = 8 = 40 = = 12 = 55 = N., 7 = 40 = =	
(nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Magdeburg und Thale 8 U. 20 M. V., 12 U. 30 M., 12 U. 35 M. N., 7 U. 20 M. Abds.)	
in Ballenstedt um 10 U. V., 2 U. 15 M. N., 9 U. N.	

Magdeburg, 25. Januar 1868.

Der Ober-Post-Director.  
Strahl.

libol  
Gnt.  
0  
0  
0  
0  
Su  
hden  
Ant  
96  
24  
27  
20  
12  
8. 80.  
etwas feuchter  
3. S. SW.  
Mitt. heiter  
kt., Ab. wind





**Nutzholz-Verkauf.**

In der Dranienbaumer Forst kommen  
**Dienstag, den 4. Februar c.,**

400 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer,  
 15 = eichen Nutzenden  
 zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an  
 an Ort und Stelle in dem diesjährigen Holz-  
 schlage rechts der Straße von Dessau nach  
 Dranienbaum abgehalten.

Dessau, 27. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

**Nutz- und Brennholz-Verkauf.**

im Herzoglichen Forstreviere Nedlitz.

**Dienstag, den 4. Februar d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

steht im Gasthause zu Nedlitz Termin an  
 zum meistbietenden Verkauf der nachverzeichneten  
 Nutz- und Brennholzer, als:

1) im Schlage „Besenitz,“ Abtheilung 29.  
 und 30.:

20 $\frac{3}{4}$  Kfstr. eichen Nutzholz, 68 $\frac{3}{4}$  Kfstr. dergl.  
 Kloben, 12 $\frac{1}{2}$  Kfstr. dergl. Anbruch, 56 Kfstr.  
 dergl. Knüppel 1. Sorte, 56 $\frac{3}{4}$  Kfstr. dergl.  
 Knüppel 2. Sorte, 87 Kfstr. dergl. Stamm-  
 holz, 35 $\frac{3}{4}$  Kfstr. buchen Kloben,  $\frac{1}{2}$  Kfstr. dergl.  
 Anbruch, 39 $\frac{3}{4}$  Kfstr. dergl. Knüppel 1. Sorte,  
 23 Kfstr. dergl. Knüppel 2. Sorte, 9 $\frac{3}{4}$  Kfstr.  
 dergl. Stammholz, 1 Kfstr. birken Kloben,  
 2 $\frac{3}{4}$  Kfstr. dergl. Knüppel 1. Sorte, 1 Kfstr.  
 dergl. Stammholz, 3 Kfstr. espen Anbruch,  
 19 $\frac{3}{4}$  Kfstr. melirtes Reis.

2) im Schlage „Hagendorferdicken,“ Ab-  
 theilung 7.:

$\frac{3}{4}$  Kfstr. eichen Nutzholz, 11 $\frac{1}{2}$  Kfstr. kiefern  
 Nutzholz.

3) Im Schlage „Brandenburgerwinkel,“  
 Abtheilung 88.:

1 Kfstr. kiefern Nutzholz.

Zerbst, 25. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

**Verkauf von Baumaterial und alten  
Darrhorden.**

**Dienstag, den 4. Februar d. J.,**

nach Schluß des anstehenden Holzverkaufs-Ter-  
 mins, sollen an der Samendarre in Nedlitz  
 5 $\frac{1}{2}$  Schachtruthen Sprengsteine, so wie  
 altes Bauholz und mehrere alte Darrhorden  
 meistbietend verkauft werden.

Nedlitz, 25. Januar 1868.

Der Oberförster C. Brode.

**Bau- und Nutzholz-Verkauf**

im Herzoglichen Forstreviere Grimme.  
**Donnerstag, den 6. Februar d. J.,**

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Grimme die im Forst-  
 orte „Sand“ Abtheil. 65. eingeschlagenen, mit  
 den Nummern 1. bis 740. bezeichneten

740 Stück kiefern Bau- und Nutzholzstämmen,  
 von 5 bis 16 Zoll mittl. Durchm. und  
 18 bis 70 Fuß Länge

meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 25. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

**Nutz- und Brennholz-Verkauf**

im Gernroder Forste.

**Freitag, den 7. Februar d. J.,** von früh  
 10 Uhr ab, werden im Forsthaus Sternhaus  
 folgende Hölzer versteigert werden:

Im Langenberge: 297 Stück fichtene große  
 und kleine Leiterbäume, 2122 Stück fichtene  
 Ziegel- und Strohlatten, 8 Schock fichtene  
 Schieberstangen, 10 $\frac{3}{4}$  Kfstr. buchen und 69 $\frac{1}{2}$   
 Kfstr. fichten Knüppelholz, 99 Schock Laub-  
 holzhecke.

Im Brandholze (unter dem Bremer Teiche)  
 65 $\frac{1}{2}$  Kfstr. lärchen Knüppelholz.

Käufer haben  $\frac{1}{4}$  der Kaufsumme im Ter-  
 mine anzuzahlen.

Harzgerode, 25. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

**Gerichtliche Vorladung.**

Der ehemalige Handlungsbesessene, spätere  
 Dekonom Wilhelm Wölffer aus Harzgerode  
 befindet sich seit länger als 10 Jahren in unbe-  
 kannter Abwesenheit.

Auf Antrag seines Bruders, des Hüttengehilfen  
 Oscar Wölffer von der Silberhütte, wird der  
 Dekonom Wilhelm Wölffer aus Harzgerode auf-  
 gefordert, innerhalb der nächsten drei Monate,  
 spätestens aber in dem an hiesiger Gerichtsstelle  
 vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-  
 Assessor Rabe,

am 11. Mai dieses Jahres

bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden, peremtori-  
 schen Termine sich anzumelden oder von seinem  
 Leben und Ausenthalte Nachricht zu geben, widri-  
 genfalls er unter Verlust des Rechts der Wieder-  
 einsetzung in den vorigen Stand zu gewärtigen  
 hat, daß er mittelst eines am

16. Mai dieses Jahres

vor Herzoglichem Kreisgerichte zu publicirenden  
 Präklusivbescheides, auf dessen Anhörung sich ge-

genügende Vorladung mit ersin-  
 dem Güte für vererbt werde  
 Dienstag, 25. Januar 1868  
 Herzogl. Anhaltisches  
 (A.S.) Hermann

Gerichtlicher  
 Der Herr Schriftführer  
 Herr  
 1) da vor dem Kreisgerichte  
 an der Rochstedter Straße  
 wohnt, unter Ver-  
 bindung Rente von 2  
 11/16 Thlr. 22 Sgr. a  
 2) da vor dem Kreisgerichte  
 keine Vorgrundhän-  
 gung abgeben, auf 8  
 abgibt,

werden dadurch zum öffentli-  
 chein Meistbietenden gemäß und fol-  
 gend  
 Sonnabend, den 4.  
 anberaumten Termine, welche  
 bis Nachmittags 4 Uhr ansteh-  
 end, Zahl 1. bezeichneten Grundstü-  
 ck wird, feilgeboten werden.  
 Kaufslustige werden daher  
 Termine an Ort und Stell-  
 tigen, Herrn Kreisgerichte  
 erscheinen, ihre Gebote ab-  
 schlags an den bestfälligen  
 dessen Gebot drei Viertel des  
 erreicht hat, unter dem weite-  
 Verbehalt gewärtig zu sein.

Es wird hierbei bemerkt,  
 etwa nach Ablauf des Termins  
 keine Rücksicht genommen  
 werden, jedoch diejenigen, welche  
 neuen Gebote nicht bekannte  
 Mängel an dem Grundstück oder  
 gemeine oder besondere Vanden-  
 kaufenden Grundstücken zu haben  
 gefordert, sich mit vielen Anpö-  
 dersellen, spätestens 4 Wochen  
 Verkaufstermine zu melden.

An demselben Tage sollen  
 an ebenfalls an Ort und Stell-  
 unter Zahl 1. bezeichneten  
 haupten Maschinen und  
 einzeln unter Verbehalt des  
 bietenden Verkauf angebote  
 dem unter Zahl 1. geboten  
 zusammen sein geboten werden  
 auf das Feilgrundstück allein  
 theile der Lage geboten sind  
 Grundstück mit Maschinen u  
 zusammen abgegebene Gebot

an ebenfalls an Ort und Stell-  
 unter Zahl 1. bezeichneten  
 haupten Maschinen und  
 einzeln unter Verbehalt des  
 bietenden Verkauf angebote  
 dem unter Zahl 1. geboten  
 zusammen sein geboten werden  
 auf das Feilgrundstück allein  
 theile der Lage geboten sind  
 Grundstück mit Maschinen u  
 zusammen abgegebene Gebot

an ebenfalls an Ort und Stell-  
 unter Zahl 1. bezeichneten  
 haupten Maschinen und  
 einzeln unter Verbehalt des  
 bietenden Verkauf angebote  
 dem unter Zahl 1. geboten  
 zusammen sein geboten werden  
 auf das Feilgrundstück allein  
 theile der Lage geboten sind  
 Grundstück mit Maschinen u  
 zusammen abgegebene Gebot



genwärtige Vorladung mit eritrekt, für todt und seine Güter für vererbt werden erklärt werden.

Ballenstedt, 25. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Verkauf.

Die dem Spritfabrikanten Georg Bernsdorf hier gehörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) das vor dem Ascanischen Thore hier selbst an der Kochstedter Straße belegene Fabrikgrundstück, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von 2 Thlr. 15 Sgr. auf 10,195 Thlr. 22 Sgr. abgeschätzt;
- 2) das vor dem Ascanischen Thore hier selbst belegene Gartengrundstück, ca. 41 D.-R. groß, abgabenfrei, auf 800 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,

werden hierdurch zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt und sollen in einem auf

Sonnabend, den 4. April 1868,

anberaumten Termine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht und in dem unter Zahl 1. bezeichneten Grundstücke abgehalten werden wird, feilgeboten werden.

Kauflustige werden daher geladen, in diesem Termine an Ort und Stelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Adermann zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, unter dem weiter unten ersichtlichen Vorbehalt gewärtig zu sein.

Es wird hierbei bemerkt gemacht, daß auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote keine Rücksicht genommen werden kann und werden zugleich diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

An demselben Tage sollen von früh 9 Uhr an ebenfalls an Ort und Stelle die in dem oben unter Zahl 1. bezeichneten Fabrikgrundstücke vorhandenen Maschinen und Apparate zunächst einzeln unter Vorbehalt des Zuschlags zum meistbietenden Verkauf ausgeben und sodann mit dem unter Zahl 1. gedachten Fabrikgrundstück zusammen feil geboten werden, und wird, falls auf das Fabrikgrundstück allein vorher drei Viertel der Taxe geboten sind und das auf dieses Grundstück mit Maschinen und Apparaten zusammen abgegebene Gebot die Einzelgebote auf

das Grundstück und die Maschinen und Apparate übersteigt, der Zuschlag ertheilt werden.

Dessau, 24. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber werden die von der Wittve Waltherr, Friederike Dorothea, geb. Seidig, zu Fregleben hinterlassenen Ackergrundstücke, als:

- 1 Morgen im langen Felde neben der Amtsbreite und Binnebösel, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von 15 Sgr. und der gewöhnlichen Grundsteuer, taxirt zu 200 Thlr.
  - 1 Morgen im Mehringer Steinbruche neben Erfurth und Wagner, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von 15 Sgr. und der gewöhnlichen Grundsteuer, taxirt zu 180 Thlr. und
  - $\frac{1}{2}$  Morgen im Abendthale neben Haase und Böttger, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von 15 Sgr. und der gewöhnlichen Grundsteuer, taxirt zu 90 Thlr.
- zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 2. März 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, in der Gemeindefchenke zu Fregleben vor der unterzeichneten Herzoglichen Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden alle diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 15. December 1867.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Green.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber werden die von den Rostath Gottlieb Wagner'schen Eheleuten zu Mehringen nachgelassenen beiden Ackerpläne, als:

- 3 Morgen 36 D.-R. Acker auf dem Westberge Nr. 161 b., abgeschätzt zu 738 Thlr.,

Verkauf  
iere Grim  
uar d. J.  
hr an,  
me die im  
geschlagenen,  
eichneten  
Nutzholzfäll  
ttl. Durchm.  
pection Ber  
z-Verkauf  
orste.  
d. J., von  
ause Stern  
rden:  
stück fichtene  
122 Stück  
8 Schock  
r. buchen und  
99 Schock  
m Bremer  
elholz.  
kaufsumme im  
1868.  
ft-Inspection.  
ladung.  
gebebliffene,  
aus Harzger  
10 Jahren in  
s, des Hütteng  
isberhütte, un  
aus Harzger  
ächsten drei  
hiesiger Ger  
Herrn Kreisger  
eies Jahres  
inftehenden, per  
elben oder von  
bricht zu geben,  
des Rechts der  
Stand zu gew  
am  
es Jahres  
chte zu public  
nen Anhörng





bei 2 Thlr. 15 Sgr. aufhaftender jährlicher Rente,

4 Morgen 22 Q.-R. am Teupelsraine auf dem Windberge, Nr. 564 a. und b., abgeschätzt zu 720 Thlr., bei 3 Thlr. aufhaftender Rente, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 3. März 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, in der Gemeindefchenke zu Mehringen vor der unterzeichneten Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an

den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 18. December 1867.  
Herzogliche Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Green.

### Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 1. Febr., Nachm. 2½ Uhr Beichte, Hr. Archidiaconus Popitz.

Sonntag, den 2. Febr., Vorm. 9 Uhr Hr. Pastor West; um 10 Uhr Hr. Archid. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

Donnerstag, den 6. Febr., früh 8 Uhr Hr. Archid. Popitz. (Bis 8. Februar Amtswoche des Pastors.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 2. Febr., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Donnerstag, den 6. Febr., Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 1. Febr., Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 2. Febr., (Maria Lichtmess) Vorm. 9 Uhr Kerzenweihe, Prozession und Amt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre und Betstunde.

Sonntag, den 2. Februar,

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.

Chor von Fr. Schneider: Auf ewig ist der Herr mein Theil.

### Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

7 Söhne, 5 Töchter.

Getraut:

Gestorben:

25. Jan. Des Handarbeiters Chr. Schildhauer Ehefrau, Friederike, 54 J. 3 M. 4 T.  
Die Stiftspensionairin Leopoldine Warneher, 67 J. 2 M. 2 W. 1 T.  
26. = Der Maurer Gottl. Junke, 63 J. 9 M. 5 T.  
27. = Der Louise Riemann unget. Sohn, 6 T.  
28. = Des Handarbeiters Christian Schöne Tochter, Louise, 3 J. 2 M.  
29. = Des verst. Anstreichers Herm. Mühe Wittwe, Sophie, 61 J. 10 M. 3 W. 2 T.

### Nichtamtlicher Theil.

#### Verkauf von Grundstücken.

##### Hausverkauf in Latdorf.

Im Auftrage des Stellmachermeisters Herrn August Marx zu Latdorf werde ich in der Gemeindefchenke daselbst den 15. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, das demselben gehörige zu Latdorf belegene Wohnhaus mit Zubehör, so wie die dazu gehörige Hauskabel von 98 Q.-R., eine Pflaumenkabel von 28 Q.-R. und 8 Morgen 98 Q.-R. Acker incl. eines Sandsteinbruchs, welcher seit mehreren Jahren im besten Betriebe ist und mit im Ackerplane liegt, an den Bestbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verkaufen. Kaufliebhaber können schon vor dem Termine bei

mir die Bedingungen einsehen. Zu bemerken ist noch, daß der Bestbietende ein Angeld von 100 Thlr. Courant im Termine deponiren muß.

Fr. Rothe zu Nienburg a. S.

##### Haus-Verkauf.

Das den Ziegler'schen Erben in Breesen gehörige Wohnhaus, bestehend aus zwei Stuben, Küche u. neuerbautem Stall, großem Obstgarten, mit 1 Morgen 150 Q.-R. Acker soll meistbietend verkauft werden. Hierzu habe ich einen Termin Dienstag, den 18. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr in der Buchmann'schen Schenke anberaumt. Die Bedingungen werden im Termine eröffnet.

Köthen, 28. Januar 1868.

Im Auftrage: W. Köllner.

Vermietungen

Hospitalstraße Nr. 18.  
Eingang Vorder- und ein Hinter-  
zimmer, gleich oder zum  
mieten

Ein Haus mit Meubel  
parten und eine vergl. im  
zweiten Stock zu vermieten.  
Hospitalstraße

Ein Wohnhaus ist zum  
mieten  
Steinf.

Städtische Straße Nr.  
und ein kleine Stuben zu verm.

In meinem Hause Altes  
ist ein klein neuh. Wohnung  
Friedrich Straße

Eine geräumige Ober-  
April oder zum 1. Juli zu  
sagt die

Eine einzelne Dame ohne  
zum 1. April d. J. eine  
in der Stadt, bestehend aus  
und Küche. Näheres in der

Verkaufs-An

Wohn setzen Limburger

Ch. u. Maccaroni hält

Schöne große türkische u. ungar.  
in neuer, hoher Frucht empfindl.

Eingemachte Gebäck-Pre-  
Zucker eingetrocknete Himbeer-  
Küchle 15 und 12 Sgr., und  
bitten bei

Bitte u. geschälte Nierenbohnen  
und Erbsen Einigen in besser

Wochen. Sauretocht mit  
in feiner Waare billigt bei

Sehr feine Kugeln, die  
ff. Weintrauben, ruff.  
delicate Haselnüsse, à 2 un-  
thaler Schokolade, stärktem  
ausgewogen und in Büchsen,  
bei

Dr. Schulte, Hospit



### Vermiethungen.

Hospitalstraße Nr. 18. sind in der Bel-  
Etage ein Vorder- und ein Hinterzimmer, gut  
meublirt, sogleich oder zum 1. Februar zu ver-  
miethen.

Eine Stube mit Meubles nebst Schlafcabinet  
parterre und eine dergl. im Erker ist an ein-  
zelne Personen zu vermieten.

Hospitalstraße Nr. 49.

Eine Oberwohnung ist zum 1. April zu ver-  
miethen. Steinstraße Nr. 25.

Stenesche Straße Nr. 5. sind zwei große  
und eine kleine Stube zu vermieten.

In meinem Hause Altebrücke Nr. 656.  
ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Friedrich Sturm in Zerbst.

Eine geräumige Ober-Wohnung ist zum 1.  
April oder zum 1. Juli zu vermieten. Wo?  
sagt die Expedition d. Bl.

Eine einzelne Dame ohne Dienstmädchen sucht  
zum 1. April d. J. eine freundliche Wohnung  
in der Stadt, bestehend aus 2 Stuben, Kammer  
und Küche. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

### Verkaufs-Anzeigen.

Besten fetten Limburger Käse empfing wieder  
H. C. Schoch.

Echt ital. Maccaroni hält am Lager  
H. C. Schoch.

Schönste große türkische u. ungarische Pflaumen  
in neuer, süßer Frucht empfiehlt billigt  
H. C. Schoch.

Eingemachte Gebirgs-Preißelsbeeren, in  
Zucker eingekochter Himbeer- und Kirschjaht, à  
Flasche 15 und 12½ Sgr., und getrocknete Hage-  
butten bei  
H. C. Schoch.

Gelbe u. geschälte Niesenerbsen, weiße Bohnen  
und Erfurter Linfen in bester Kochwaare bei  
H. C. Schoch.

Magdeb. Sauerkohl mit Borsdorfer Aepfeln  
in feinsten Waare billigt bei H. C. Schoch.

Beste Vollheringe, dieselben delicat marinirt,  
ff. Brabanter Sardellen, russ. Sardinien, feinste  
delicate Harzkläschen, à 2 und 4 Pf., Emmen-  
thaler Schweizerkäse, stärksten Wein-Mostrich,  
ausgewogen und in Büchsen, ff. Capern billigt  
bei Fr. Schulze, Hospitalstraße Nr. 3.

### Perl-Zelligherrn,

wöchentlich drei mal frisch gebrannt, das Pfund  
15 Sgr., bei Fr. Schulze.

### Gilla,

Berliner Getreide-Kümmel in Originalflaschen  
empfiehlt Fr. Schulze.

Echten, unverfälschten Nordhäuser = Korn-  
branntwein, das Quart 6 Sgr., bei  
Fr. Schulze.

Ambalema mit Brasil, 25 Stück 7½ Sgr.,  
hält empfohlen Fr. Schulze.

### Salon = Zündhölzer

in Pappschachteln zu 1¼ Sgr. offerirt  
Fr. Schulze.

### Liebig's Fleisch-Extract.

¼ Pfd. ½ Pfd. ¾ Pfd. 1 Pfd.  
3½ Thlr. 1 Thlr. 28 Sgr. 1 Thlr. 16 Sgr.

Ein Viertel Theelöffel aufgebriiht in  
heißem Wasser giebt eine große Tasse kräftige  
Bouillon.

Engros-Lager für Anhalt bei  
Herm. Deutschbein, Schulstraße Nr. 6/7.  
Niederlagen bei C. F. Witte in Zeitz und  
F. Freisleben in Köthen.

Eine große Partie neuer Federn und Feder-  
betten werden billigt verkauft von  
Wittwe Posner, Steinstraße Nr. 12.

### Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 6. Februar, Vor-  
mittags von 9 Uhr an werde ich Salz-  
gasse Nr. 4., Eingang Wallstraße im  
Hause des Herrn Brauereibesizers Peters,  
Nachlasssachen, als: Sopha, Kleider-  
schrank, Wäschrant, Kommode, Eck-  
schrank, Küchenschrank, Tische, Stühle,  
Spiegel, Bettgestelle, Federbetten,  
Messing, Kupfer, Porzellan, Glas,  
Bilder und verschiedene andere Gegen-  
stände meistbietend gegen sofortige  
baare Zahlung verkaufen.

C. Kleinau.

Eine große Partie Champagner-Flaschen sind  
billig zu verkaufen Steinstraße Nr. 4.

Franzstraße Nr. 40. sind zwei fette  
Schweine zu verkaufen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
Stenesche Straße Nr. 11.



**Rinds-, Kalbs-, Schaf- und Ziegenfüße,**  
so wie dergleichen frische Knochen kauft jedes  
Quantum  
**Leop. Moller,**  
Hospitalstraße Nr. 49.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe ist zu  
verkaufen beim **Anspanner Ludwig Frisch**  
in **Mosigkau.**

Beim **Anspanner Schwarzkopf** in **Mosigkau**  
ist eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe zu  
verkaufen.

Mehrere Schock hochstämmige, 1 Zoll starke  
**Birnbäume**, bestehend in 20 prima Sorten,  
auch **Apfel-, Süß- und Sauerfirshbäume,**  
**Stachelbeerjenfer** (roth, grün, gelb), auch **Wein-**  
**jenfer** sind zu verkaufen bei  
**E. Kiesel** in **Körniz**  
bei **Quellendorf.**

### Salz-Niederlage in Bernburg.

Von der Anhaltischen Saline Leopoldshall  
verkaufe ich

**Kochsalz** zu 2 Thlr. 20 Sgr. den Centner,

**Bichsalz** zu — = 11 = = =

**E. Deicke** am **Carlsghymnasium.**

### Vermischte Anzeigen.

Gestern Abend 9½ Uhr wurden wir durch die  
Geburt eines muntern Jungen hoch erfreut.

**Dessau, 30. Januar 1868.**

**Adolph Schade** und **Frau.**

**600 Thlr.** und **300 Thlr.**, sofort zahlbar,  
hat gegen genügende Sicherheit im Auftrage zu  
verleihen der Agent **Ferdinand Hinsche** in  
**Radegast.**

**1000 Thlr.** werden zum 1. April auf ein  
Landgut von vierfachem Werthe zu leihen ge-  
sucht durch **E. Donner**, Commissionair  
in **Quellendorf.**

**600 Thlr.** sind zum 1. April zu verleihen.  
Näheres ist zu erfragen in der

**Expedition d. Bl.**

### Geübte Rouleaux-Maler

werden gesucht durch

**J. S. Lücke & Rasch** in **Engter** bei **Dsnabrück.**

Zum **An- und Verkauf** von

**Staatspapieren und Eisenbahn-Actien**

empfehl ich

**F. Herre, Wechsel-Comtoir,**  
**Dessau, Zerbster Strasse No. 20.**

### Pensions-Anzeige.

Töchter auswärtiger Eltern, welche die Zerbster  
Schule besuchen, finden in einer Familie freund-  
liche Aufnahme.

Nähere Auskunft durch **Kendant Müller** in  
**Zerbst.**

Ein **Bursche**, welcher **Klempner** lernen will,  
findet zu **Ostern** einen Lehrmeister bei  
**Julius Knoche**, Klempnermeister,  
**Cavalierstraße Nr. 2.**

### Gärtnerstelle = Gesuch.

Ein junger militärfreier unverheiratheter **Kunst-**  
**gärtner** (Sachse) sucht, gestützt auf die besten  
schriftlichen und mündlichen Empfehlungen, eine  
seinen Fähigkeiten angemessene anderweite Stel-  
lung. Hierauf reflectirende geehrte hohe Herr-  
schaften wollen ihre Adressen unter **A. W. 24,**  
**poste restante Dresden, Post-Expedition**  
**No. 3.,** gefälligst einsenden.

**Drei Schuhmacher = Gesellen**, starke Mann-  
arbeiter, die in **Nähen** bewandert sind, finden  
sofort Beschäftigung bei gutem Lohn beim  
**Schuhmacher R. Krause jun.**  
in **Raguhn.**

**Vier Schuhmacher = Gesellen**, in genährter Ar-  
beit geübt, finden sofort Beschäftigung bei  
**Herrn E. Weidner** in **Raguhn.**

Ein ordentliches **Mädchen**, das in **Küche** und  
**Hauswirthschaft** erfahren, findet bei gutem Lohn  
zum 1. April einen Dienst vor dem **Ascani-**  
**schen Thore Nr. 14.**

Ein ehrliches, fleißiges **Dienstmädchen** wird  
zum 1. April d. J. zu miethen gesucht. Zu er-  
fragen in der **Expedition d. Bl.**

Eine **Aufwärterin** für einige Stunden des  
Tages wird gesucht vor dem **Ascanischen**  
**Thore Nr. 4., parterre links.**

Eine **Frau** empfiehlt sich zum **Ausbessern**  
von **Tuch- und Leinensachen** in und außer dem  
Hause. Näheres in der

**Expedition d. Bl.**

Wir bei uns, so ha  
terleben in wirklich erh  
renn Brüdern in D  
limm. Aber so vie  
Hält sich immer nicht  
gehört, nicht gehoben.  
gehört Provinz erhalt  
ist, haben noch immer  
Kammern und Noth, die  
Dann an Alle, d  
Bettlinge für diesen mild  
Dann, 29. Janua  
D  
Kantier Formey.  
Mittelmächter Nicht e

Seit dem 25. d. Mts. fi  
Von Er. Hebeil de n  
2 thlr. Nr. 1 thlr. Ungena  
Dl. Böning 2 thlr. Köpfer  
Jrl. Göbel 15 Sgr. Ungena  
D. Böning 15 Sgr. Ungena  
l. Kersten 5 Sgr. Wittwenpau  
latte 10 Sgr. R. Sommerlatte  
mann 10 Sgr. A. Taufher 15  
W. Schapitz in Rastau 1 th  
Froh zum zweiten Male 5 th  
v. Kautschplatt 15 Sgr. H  
16 th. Gemeinde Zehmitz be  
Kochsch vom Schanz 6 thlr.  
Herrn von Kallisch 20 Sgr. Ung  
10 Sgr. Ansteter Schöbert 1  
15 Sgr. H. Böning 1 thlr. Don  
Melanderi durch Cautschfinger  
im Ganzen bis jetzt 2617 thlr.

Zum **Clavierstimmer**  
**Carl Thomas**, Herzog  
Franzische R

Eine **Kapuze** ist gefunden wor  
thmer erhält dieselbe zurück be  
E. Balle im „  
In den letzten 14 Tagen ist i  
im Theater 1. Rang rechts ein  
vertauscht worden. Derselbe  
Seine gesteuert, vollständig neu  
eine kleine (hochste) Stelle.  
lung erst gehen bemerkt worden  
Dame dabei ebenfalls noch ob  
sein wird, bitte man nachzuse



## Bewohner Anhalts!

Wie bei uns, so hat man sich in allen Theilen unseres schönen, großen Vaterlandes in wirklich erhebender Weise geregt, um unseren hungernden und frierenden Brüdern in Ostpreußen Hülfe zu bringen, ihr unverschuldetes Elend zu lindern. Aber so viel auch schon geschehen, nachlassen darf unsere werththätige Hülfe noch immer nicht! Denn die Noth ist nur erst, und auch nicht überall, gelindert, nicht gehoben. Privatnachrichten, welche wir aus der so schwer heimgesuchten Provinz erhalten und deren Glaubwürdigkeit über jeden Zweifel erhaben ist, sprechen noch immer von durch Hunger und Frost hinsiechenden Menschen, von Kummer und Noth, die noch nicht beseitigt werden konnten.

Darum an Alle, die es können, nochmals unsere dringende Bitte: weitere Beiträge für diesen milden Zweck uns zufließen zu lassen.


Dessau, 29. Januar 1868.

### Der Hülfsausschuß für Ostpreußen.

Kentier Formey. Bankdirector Hahn. Kaufmann M. Lilia sen.  
Mühlenspächter Richter. Director Dr. Rasmus. Inspector Thranhardt.  
Kaufmann Gustav Ziegler.

Seit dem 25. d. Mts. sind weiter bei dem obengenannten Hülfsausschuß eingegangen:

Von Sr. Hoheit dem Herzog von Anhalt 500 thlr. Von G. Funke 2 thlr. Ungenannt 2 thlr. Nr. 1 thlr. Ungenannt 5 sgr. Nützer 20 sgr. Kentier Mertens zum zweiten Male 3 thlr. Dr. Böning 2 thlr. Förster Berg 1 thlr. R. Berg 15 sgr. Von Dranienbaum durch Pfarrer Elze: Fr. Göbel 15 sgr. Ungenannt 1 thlr. L. Thiele 20 sgr. Wwe. Jantsch 5 sgr. F. Meyer 1 thlr. D. Böhme 15 sgr. Ungenannt 10 sgr. A. Marggraf 5 sgr. R. Schapiz 5 sgr. Wwe. Kast 2 sgr. 6 pf. L. Kersten 5 sgr. Wittwenhaus 18 sgr. 9 pf. A. Weise 5 sgr. Ungenannt 20 sgr. G. Allner 15 sgr. F. Sommerlatte 10 sgr. R. Sommerlatte 10 sgr. R. Schnürpel 10 sgr. F. Marschall 10 sgr. Ungenannt 1 thlr. F. Hartmann 10 sgr. A. Tauscher 15 sgr. F. Döring 20 sgr. A. Lüdig 1 thlr. Ungenannt 1 thlr. Dr. Hesse 1 thlr. Ww. Schapiz in Rakau 1 thlr. Dr. Trittel in Burow 10 thlr. Fr. v. Basedow 1 thlr. Apotheker Hesse zum zweiten Male 5 thlr. Fleischermeister Schubert 15 sgr. Aebtissin von Roseritz 3 thlr. Fr. v. Kauschenplatt 15 sgr. R. F. Gartmann 1 thlr. Ungenannt 10 sgr. Institut von Frau Dr. Braune 16 thlr. Gemeinde Zehmitz bei Radegast 25 thlr. F. F. Büschel in Coswig 3 thlr. Ungenannt 5 sgr. Rodtsch vom Schank 6 thlr. Mehlig 1 thlr. Ungenannt 10 sgr. Fr. Barth 1 thlr. Bedienung bei Herrn von Kalitsch 20 sgr. Ungenannt 10 sgr. Herzogl. Realschule III. Classe 3 thlr. Sommerlatte 10 sgr. Apotheker Schubert 1 thlr. Reifmann-Mohs in Alten 1 thlr. Caroline Sommer in Alten 15 sgr. Fr. Riging 1 thlr. Domäne und Gemeinde Ribbesdorf 20 thlr. Drlamunde 15 sgr. Gemeinde Meilendorf durch Gutsbesitzer Kleine 11 thlr. 3 sgr. 3 pf. Zusammen 639 thlr. 19 sgr. 6 pf. und im Ganzen bis jetzt 2617 thlr. 22 sgr. 11 pf.

 Zum Clavierstimmen empfiehlt sich  
Carl Thomas, Herzogl. Hofmusikus,  
Franzstraße Nr. 10.

Eine Kapuze ist gefunden worden. Der Eigenthümer erhält dieselbe zurück bei  
L. Basc im „wilden Mann“.

In den letzten 14 Tagen ist in Gesellschaft oder im Theater 1. Rang rechts ein großer Pelzfragen vertauscht worden. Derselbe ist mit brauner Seide gefüttert, vollständig neu, und hat vorne eine kleine schadhafte Stelle. Da die Verwechslung erst gestern bemerkt worden ist, die betreffende Dame daher ebenfalls noch ohne Kenntniß davon sein wird, bittet man nachzusehen, und den Um-

tausch beim Castellan des Theaters zu bewerkstelligen. Der dort hinterlassene Pelzfragen hat große starke Knöpfe, die mit schwarzen Perlen benäht sind.

### Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse: R. R. R. poste restante frei Weimar.



Ganz neue Maskenanzüge für Herren und Damen und neue Dominos sind billig zu verleihen bei

C. Seifert,  
Hospitalstraße Nr. 72.

## General-Versammlung

des hiesigen

### Viehversicherungs-Vereins

Dienstag, den 4. Februar, Abends 7½ Uhr.

Tages-Ordnung: Fortsetzung der Vorträge.  
Dessau, 30. Januar 1868.

Der Vorsitzende.

### Landwirthschaftlicher Verein.

Donnerstag, den 6. Februar e., Nachmittags 4 Uhr Versammlung des Quellendorfer landwirthschaftlichen Vereins auf dem Töpfchen zu Quellendorf.

Tages-Ordnung:

- 1) Wie entsteht die Seide im Klee und wie ist dem Ueberhandnehmen derselben entgegen zu treten?
- 2) Welche Art des Kartoffellegens ist die vortheilhafteste und wie ist Guano und anderer künstlicher Dünger zu Kartoffeln am zweckmäßigsten zu verwenden?
- 3) Ist die Fohlenzucht bei den jetzigen Wirthschafts-Verhältnissen im Vereinsbezirk zu empfehlen?
- 4) Erfahrungen über Drillkultur.

Der Vorstand.

### Maskenball.

Der Maskenball der Roack'schen Bürger-Gesellschaft findet Montag, den 3. Februar, statt und sind Billets bei Herrn Roack, so wie bei unterzeichneten Vorstands-Mitgliedern zu haben.  
Hersten. Kröß. Paulig. Treppschuh.

Am Ballabende werde ich mit meiner eleganten Masken-Garderobe im Locale anwesend sein.  
Fr. Röder, Schneidermeister.

### Zum Ball

Montag, den 3. Februar, ladet ergebenst ein  
Lutzmann in Dellnau.

Zu dem am Montag, den 3. Februar, stattfindenden Ball bei Herrn Lutzmann in Dellnau stehen mein Omnibus und Droschken von ½ 7 Uhr an bereit am Kl. Markt. L. Bafe.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

### Zum Pfannkuchenschmaus

Sonntag, den 2. Februar, ladet freundlichst ein  
G. Elze bei Dranienbaum.

### Maskenball.

Hiermit zeige ich meinen Freunden an, daß Sonntag, den 2. Februar, ein Maskenball in meinem Lokale stattfinden wird.

Eintrittsbillets à Person 5 Sgr. sind bei mir und bei Herrn Leopold Wolter in Raguhn, so wie Masken-Anzüge vom 1. Februar ab bei letzterem zu haben.

Ehr. Seidler,  
Gastwirth „zum goldnen Hirsch“  
in Raguhn

Sonntag, den 2. Februar, Pfannkuchenschmaus bei  
Carl Hölje in Raguhn.

Ein Kindergummischuh ist Montag, den 20. d. Mts., auf dem Gottesacker verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, den für ihn werthlosen Gegenstand gegen entsprechende Belohnung gef. abzugeben

Mittelstraße Nr. 2., im Laden.

### Privat-Entbindungs-Haus,

concessionirt mit Garantie der Discretion, frequentirt seit 14 Jahren. Berlin, Gr. Frankfurterstraße Nr. 30.  
Dr. Bode.

Die Hochlöbliche Intendantur des Herzogl. Hoftheaters wird freundlichst ersucht, Faust, Griseldis und Don Carlos zur Aufführung zu bringen.  
Viele Theaterfreunde.

Fremde in Dessau:

**Goldener Bentel.** Stadtrath Brumme u. Oberamm. Bennecke a. Bernburg. Kaufl. Lüderig a. Bremen, Theis u. Simon a. Cöln, Konig u. Egels a. Berlin, Lange u. Wille a. Magdeburg, Brüneck a. Paris, Brocke a. Trarbach u. Radke a. Merane.

**Goldener Hirsch.** Gutbes. Naumann nebst Sohn a. Eilenburg. Fabrikbesitzer Nev' de val a. Paris. Kaufl. Maul, Collina, Löwe u. Landsberg a. Berlin, Neubath a. Erfurt, Gottschalk a. Gröbzig, Schmidt a. Magdeburg, Silberschlag a. Eisenach, Baldamus a. Quedlinburg und Jacob a. Weimar.

**Goldener Ring.** Kaufl. Werner a. Leipzig, Liesheim, Gentschel und Klemmer a. Berlin, Vogel a. Merane, Otto a. Weida, Eger a. Bamberg, Baer a. Nordhausen und Becker a. Erfurt.

Ersteint  
Montag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.  
Abend bei allen Pöckelkellern  
in Dessau bei Hrn. A. Scheller  
in Leipzig bei Hrn. A. Bergmann  
in Chemnitz bei Hrn. A. Meißner.

Inhalt

Nr. 18.

Belanntmachung —  
zu Dessau, ist auf Grund  
gewerblich betriebs, der A.  
abbeder für den am Linde  
nahme der Drischaffen Groß  
Bernburg, 28. Jan.

Belanntmachung  
Auf der Herzoglichen Ziegelei  
Dessau sollen folgende Gegenstände  
3 vollständige Aderwagen  
7 Kappstaren mit Zubehören  
3 Schlitzen,  
1 Schneidemaschine mit  
1 Drehröhrenmaschine mit  
verschiedene Formen, Gem  
Ziegelei-Verathigungen,  
am

Montag, den 2. März  
von früh 8 Uhr  
gegen fertige baare Zahlung a  
wünschend verkauft werden. R  
desp. eingeladen.

Dessau, den 28. Januar 1868  
Herzogl. Anhaltische N  
Verwaltung für Domänen  
von Wolfram

Belanntmachung  
Auf der Herzoglichen Ziegelei  
bei Dessau sollen an Ort und

